



Lokale  
Aktionsgruppe  
Wittenberger  
Land



Leader-Management der Lokalen Aktionsgruppe (LAG)  
Wittenberger Land

## PRESSEMITTEILUNG

vom 15. 09. 2010

### Kirchen arbeiten aktiv im Leader-Prozess mit

Lokale Aktionsgruppen und Kirchen schließen Kooperationsvereinbarung ab

Seit Ende 2008 wird in der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Wittenberger Land des Europäischen Leader-Prozesses die Sanierung von Kirchen unterstützt. "Für uns sind Kirchen wichtige Identifikationspunkte für die Bürgerinnen und Bürger in den Städten und Gemeinden; in kleinen Orten sind sie oftmals auch die einzige Orte, an denen Kultur angeboten wird", stellt Dr. Wolfgang Bock fest. Die Zusammenarbeit der LAG, die vom Wittenberger Landrat Jürgen Dannenberg geleitet wird, mit dem Evangelischen Kirchenkreis und den Kirchengemeinden sei traditionell eng, so der Leader-Manager weiter. Dr. Bock: "Wir freuen uns, dass die Zusammenarbeit jetzt auf der Grundlage des Kooperationsvertrages in weitere Gebiete der Region Anhalt ausgedehnt werden kann." Kirchen können als Körperschaften des öffentlichen Rechts im Rahmen der bestehenden Förderkulisse für den ländlichen Raum mit Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds (ELER) gefördert werden. Im Bereich der LAG Wittenberger Land wurden bisher EU-Mittel für die Sanierung von Kirchenbauten in Berkau, Dabrun, Dobien, Eutzsch, Jüdenberg, Klöden, Lebien, Mochau und Rackith bewilligt.

Voraussetzung für die Anerkennung der Höchstförderung ist die Einordnung der Projekte in die Leader-Konzepte der einzelnen LAG (Anhalt, Dübener Heide, Mittlere Elbe/Fläming, Wittenberger Land) und die Zustimmung der LAG-Mitglieder. Die Konzepte der vier LAG aus der Region Anhalt waren im Februar 2008 von der Landesregierung nach einem landesweitem Wettbewerb ausgewählt und bestätigt worden.

Am 30. September hat das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt zur zweiten Leader-Konferenz des Landes in der laufenden EU-Förderphase (2007-2013) nach Nachterstedt eingeladen. Neben Gastgeber Minister Dr. Aikens wird auch Wirtschafts- und Arbeitsminister Dr. Haseloff an der Tagung teilnehmen, auf der Fachleute aus dem Bereich der Entwicklung ländlicher Räume mit den 23 LAG aus Sachsen-Anhalt die Perspektiven des Leader-Prozesses diskutieren wollen. Im Vorjahr waren die Aktionsgruppen aus den Landkreisen Anhalt-Bitterfeld und Wittenberg Gastgeber der ersten Leader-Auftaktkonferenz (Lutherstadt Wittenberg, 11. Nov. 2009).

Für Leader-Projekte stehen in Sachsen-Anhalt bis zum Jahr 2013 über 44 Mio. Euro zur Verfügung. Die Landesregierung gewährt Projektträgern für bestimmte Förderziele einen Förderbonus in Höhe von bis zu max. 10 Prozent. Für Kommunen kann damit ein Förderanteil von bis zu 75 Prozent der Nettokosten erreicht werden. Bei privaten Antragstellern und Kirchen liegt dieser bei max. 45 Prozent. In Sachsen-Anhalt gibt es 23 LAG, bundesweit sind es rund 250. In der EU sind Akteure aus dem ländlichen Raum in über 1.500 Aktionsgruppen organisiert. Leader-Akteure in Sachsen-Anhalt arbeiten in einem landesweiten Netzwerk zusammen, das vom Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt koordiniert wird.

[www.leader-wittenberg.de](http://www.leader-wittenberg.de)

[www.leadernetzwerk-sachsen-anhalt.de](http://www.leadernetzwerk-sachsen-anhalt.de)

**Gemeinsames Leader-Management der LAG Wittenberger Land und Dübener Heide**

LAG Wittenberger Land: Dr. Wolfgang Bock

Telefon: 0345-686 70 53 ▪ Telefax: 0345-686 70 54 ▪ Mobil: 0172-366 4964 ▪ eMail: [info@bock-consult.com](mailto:info@bock-consult.com)

LAG Dübener Heide (Sachsen-Anhalt): Josef Bühler

Telefon/Telefax: 034243-729 93 ▪ Mobil: 0175-580 3150 ▪ eMail: [leader@naturpark-duebener-heide.com](mailto:leader@naturpark-duebener-heide.com)